

Akademie startet im Schnee

Bildung Auch in diesem Jahr erhalten begabte Schüler der Klassenstufe acht zum 15. Mal Einblicke in den technischen Berufsalltag verschiedener Firmen im Zollernalbkreis.

Bereits zum 15. Mal findet in diesem Jahr in Tieringen die Juniorakademie statt. Technikbegeisterte Achtklässler können erste Erfahrungen in technischen Berufen sammeln, sich über den Berufsalltag in ausgewählten Firmen informieren und ihre Kenntnisse erweitern und vertiefen. Organisiert und finanziert wird die Juniorakademie 2018 vom Regierungspräsidium Tübingen und der Firma Groz-Beckert aus Albstadt.

Löten und Programmieren

Die Schüler bei der Albstädter Firma Assa Abloy bauen ein Kickboard. Bei der Firma Bizerba in Balingen löten die Schüler einen LED-Würfel, der von dem Mikrocontroller Arduino gesteuert wird. Das Team der Albstädter Firma Groz-Beckert fertigt eine elektrisch betriebene Kurbelschwinge. Bei der Balingener Firma Krug & Priester wird eine Binäruhr hergestellt.

Die Gruppe bei der Firma Gühring, ebenfalls in Albstadt, plant den Fuß einer Tischuhr, der mit einer CNC-Fräse hergestellt wird. Ein Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel wird von den Juniorakademikern bei der Albstädter Firma Steinmeyer hergestellt. Auch dieses Jahr ist der ZOLLERN-ALB-KURIER wieder Kooperationspartner im Hinblick auf die Dokumentation der vier Projektstage.

Veränderte Arbeitswelt

Zu diesem Zweck interviewen vier Juniorreporter die teilnehmenden Schüler und Schülerinnen und besuchen die teilnehmenden Firmen. Dort befragen sie Auszubildende und Ausbilder zum Thema „Veränderung



Die Juniorakademie findet Jahr für Jahr Ende Oktober statt. Die Jugendlichen sind im Haus Bittenhalde in Tieringen untergebracht. Schnee in dieser Fülle gibt es zum Auftakt allerdings recht selten. *Foto: Privat*

der technischen Ausbildung durch die Digitalisierung“. Am Sonntag begann das Programm mit Begrüßung, Mittagessen und der ersten Firmensitzung im Haus Bittenhalde in Tieringen, wo die Jugendlichen die nächsten Tage verbringen werden. Bis Mittwoch werden die Schüler die

Tage in ihrer jeweiligen Firma verbringen. Am Mittwochmittag präsentieren die Schüler-teams der verschiedenen Firmen dann ihre Ergebnisse im Groz-Beckert-Auditorium in Ebingen.

Trotz eines vollen Zeitplans bleibt für die Gruppe noch Zeit für Freizeitaktivitäten. Die für

Sonntag geplante Wanderung fiel leider wortwörtlich in den Schnee, dafür konnten sich die Teilnehmer bei einer Schneeballschlacht amüsieren.

Amelie Gruber, Marie Strunk, Sophia-Marie Schlayer, Jannik Wißmann